

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 9. Mai 1910.)

Als Vertreter der Schweiz am internationalen Kongresse für Radiologie und Elektrizität in Brüssel wird Herr Prof. Guye in Genf gewählt.

(Vom 10. Mai 1910.)

Dem Kanton Zürich wird an die Mehrkosten der Korrektion der Eulach bei Wülflingen im Betrage von Fr. 1995.11 ein Bundesbeitrag von 40 %, im Maximum Fr. 798, zugesichert.

Dem Kanton Luzern wird an die zu Fr. 19,200 veranschlagten Kosten der Aufforstungen Spenglishütten, Kampenschilt-Rotegg, Mistlishütten, der Korporationsgemeinde Escholzmatt, ein Bundesbeitrag zugesichert von

60 % der Kultur- und Entwässerungskosten von Fr. 11,421	Fr. 6,852. 60
50 % der übrigen Kosten von Fr. 7779	„ 3,889. 50
dem 4fachen jährlichen Ertragsausfall (Rein- ertrag Fr. 530)	„ 2,120. —
	<hr/>
	Total Fr. 12,862. 10

Den Kantonen, die pro 1909 Auslagen zur Bekämpfung der Reblaus gemacht haben, wird die Hälfte derjenigen Beträge vergütet, die sich auf Untersuchungs- und Vertilgungsarbeiten, Vertilgungsmittel und Entschädigungen beziehen, die für die Zerstörung der hängenden Ernte, der Reben und der Rebstielchen gewährt worden sind.

Es beziehen demnach:

1. Zürich	Fr.	17,211. 28
2. Bern	"	1,599. 07
3. Freiburg	"	576. 96
4. Baselland	"	336. 98
5. Aargau	"	8,478. 53
6. Thurgau	"	8,190. 25
7. Tessin	"	10,905. 50
8. Waadt	"	91,752. 40
9. Wallis	"	1,412. 02
10. Neuenburg	"	6,763. 43
Total		Fr. 147,226. 42

Wahlen.

(Vom 10. Mai 1910.)

Post- und Eisenbahndepartement.

Telegraphenverwaltung.

Elektrotechniker II. Klasse beim Telephonbureau in Montreux:
Andina, René, von Croglio (Tessin), Techniker in Lugano.



Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1910
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	20
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	18.05.1910
Date	
Data	
Seite	287-288
Page	
Pagina	
Ref. No	10 023 769

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dall'Archivio federale svizzero.